



Aufnahmeantrag für die Fachschule Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik (lt. §8 FSO) Ausbildung „Erzieher/in“

Hiermit beantrage ich die Aufnahme an der Fachschule
für Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik am Beruflichen
Schulzentrum für Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft
Freiberg mit Fachschulzentrum Freiberg-Zug
für das Schuljahr _____.

Eingangsstempel

Persönliche Daten			
Familiename			
Vorname			
Geburtsdatum			
Geburtsort			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers
Religionszugehörigkeit	<input type="checkbox"/> evangelisch	<input type="checkbox"/> katholisch	<input type="checkbox"/> andere, und zwar:
Staatsangehörigkeit			
PLZ, Ort			
Ortsteil			
Straße, Hausnummer			
Landkreis			
Telefon			
Email ¹			

Sorgeberechtigte Personen ²			
sorgeberechtigte Person	Mutter	Vater	Vormund/Betreuer
Familiename			
Vorname			
PLZ, Ort			
Ortsteil			
Straße, Hausnummer			
Tel. Festnetz (mit Vorwahl)			
Tel. Mobil (mit Vorwahl)			
Emailadresse ³			

¹ freiwillige Angabe

² nur im Falle einer Minderjährigkeit ausfüllen

³ freiwillige Angabe

Notfalladresse	
Familienname	
Vorname	
Anschrift	
Verhältnis zur/ zum Fachschüler/in	
Tel. Festnetz (mit Vorwahl)	
Tel. Mobil (mit Vorwahl)	
Emailadresse ⁴	
Ort, Datum	
Unterschrift der angegebenen Person	

Vorbildung			
Schulart	<input type="checkbox"/> Oberschule	<input type="checkbox"/> Gymnasium	<input type="checkbox"/> Berufsschule <input type="checkbox"/> Fachoberschule
Zeugnisart	<input type="checkbox"/> Realschulabschluss oder gleichwertiger mittlerer Abschluss		
	<input type="checkbox"/> Abitur		
	<input type="checkbox"/> Berufsschulabschluss		
	<input type="checkbox"/> Fachhochschulreife		
Zeugnisdatum			
Berufsabschluss	<input type="checkbox"/> pädagogische Berufsausbildung (mind. 2 Jahre)	<input type="checkbox"/> fachfremde Berufsausbildung (mind. 2 Jahre)	
Bezeichnung des Berufsabschlusses			
Zeugnisdatum Berufsabschluss			
Berufstätigkeit	<input type="checkbox"/> pädagogische Berufstätigkeit		<input type="checkbox"/> fachfremde Berufstätigkeit
	<input type="checkbox"/> sozialpädagogische Tätigkeit von mind. 6 Wochen		<input type="checkbox"/> Freiwilligendienst
Dauer der Berufstätigkeit	<input type="checkbox"/> 1 Jahr Vollzeit	<input type="checkbox"/> 2 Jahre Vollzeit	<input type="checkbox"/> 7 Jahre Vollzeit
	<input type="checkbox"/> _____		
<input type="checkbox"/> Antrag auf Verkürzung auf ein Jahr ⁵			

⁴ freiwillige Angabe

⁵ „Für Bewerber mit dem Abschluss „Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“ oder „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“ verkürzt sich die Ausbildung auf ein Jahr und wird berufsbegleitend angeboten“ (§65 FSO)

Förderung			
Chronische Krankheit(en)			
Art der Behinderung(en)			
Grad der Behinderung ____% ⁶	<input type="checkbox"/> behindert	<input type="checkbox"/> mehrfachbehindert	<input type="checkbox"/> schwerstmehrfachbehindert
Sonderpädagogischer Förderbedarf ⁷			

Dem Aufnahmeantrag sind folgende Unterlagen beigelegt	
<input type="checkbox"/> beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der 10.Klasse (Realschule) oder gleichwertiger mittlerer Abschluss <u>und</u> <input type="checkbox"/> beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses Berufsausbildung <u>oder</u> <input type="checkbox"/> beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses <u>oder</u> <input type="checkbox"/> beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses der Berufsausbildung <u>oder</u> <input type="checkbox"/> beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Fachhochschulreife <u>oder</u> <input type="checkbox"/> beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses der Fachhochschule <p>Anmerkung: wurde das Zeugnis noch nicht erteilt, ist eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses vorzulegen. Die beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Aufnahmevoraussetzungen nachweist, ist <u>unverzüglich</u> nachzureichen.</p>	
<input type="checkbox"/> 2 Passbilder	<input type="checkbox"/> lückenloser tabellarischer Lebenslauf
<input type="checkbox"/> Nachweis über die gesundheitliche Eignung ⁸ (Ärztliches Attest, das <u>bei Antragstellung nicht älter als einen Monat sein darf</u>)	<input type="checkbox"/> Nachweis der Berufstätigkeit (Angabe in Vollzeitätigkeit; bei Teilzeitätigkeit Umrechnung notwendig)

⁶ freiwillige Angabe

⁷ Gutachten, Förderpläne, etc. bitte vorlegen!

⁸ Für die Aufnahme der Ausbildung benötigen Sie „die gesundheitliche Eignung, welche durch ein ärztliches Attest, das bei Antragstellung nicht älter als einen Monat sein darf“, bescheinigt wird. (§73 FSO)

Erklärung

- Ich wurde noch nicht zu einer Abschlussprüfung an einer Fachschule Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik zugelassen.
- Ich wurde bereits zu einer Abschlussprüfung an der Fachschule Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpädagogik zugelassen und habe an der Prüfung
- nicht teilgenommen.
 - teilgenommen, mit dem Ergebnis _____.
- Ich habe mich bereits zuvor bzw. gleichzeitig an folgenden Fachschulen beworben:

Hiermit erkläre ich

- kein Vorliegen einer außergewöhnlichen Härte⁹.
- ein Vorliegen einer außergewöhnlichen Härte. (Belege beifügen)

Hinweis:

Ich bin/Wir sind mit der Erhebung der Daten einverstanden. Bekannt ist, dass aus dieser Anmeldung kein Rechtsanspruch abzuleiten ist. Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass falsche Angaben zur Annullierung der Schulaufnahme führen können.

Ort Datum Unterschrift Bewerber(in)

Ort Datum Unterschrift Eltern

Ort Datum Unterschrift Vormund/Betreuer(in)

Ort Datum Unterschrift Notfallkontakt
(= Zustimmung zur Datenerfassung/Kontaktaufnahme)

Datenschutz:

Die Datenerfassung erfolgt gemäß dem Sächsischem Schulgesetz, der jeweiligen Verwaltungsvorschrift zu den Schularten und den jeweiligen Schulordnungen unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung.

⁹ Eine außergewöhnliche Härte liegt vor, wenn in der eigenen Person liegende besondere soziale oder familiäre Gründe die sofortige Aufnahme zwingend erfordern.